29. Oktober 2009

Categories : Archiv

Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

Viele Feiertage

Man fragt sich, warum in Panamá der Monat November nicht gänzlich abgeschafft wird. Eine Lawine von Feiertagen kommt jetzt auf uns zu, in erster Linie patriotische Feiertage:

Auf den Sonntag (1. November) fällt dankenswerter Weise wenigstens noch der „Tag der Kinder“.

Am folgenden Tag - 2. November - ist Allerseelen, allerdings ist das kein staatlicher Feiertag. Im Ergebnis handelt es sich aber um einen Brückentag mit kirchlicher „Wegbleib-Argumentationsmöglichkeit“.

Am Folgetag wird der 106. Tag der Unabhängigkeit von Kolumbien begangen, und das ist ein offizieller Feiertag. Aber damit nicht genug.

Wieder einen Tag später - 4.11.2009 - wird der Tag der Nationalflagge begangen. Dann ist „lange Zeit“ Ruhe. Aber nicht in Colón:

Da geht es am 5. November weiter mit dem „Día de Colón“. Das ist zwar offiziell Feiertag nur in Colón. Weil aber Colón die zweitgrößte Stadt des Landes ist, machen die Banken „aus Solidarität mit Colón“ gleich landesweit mit und sind dann 72 Stunden am Stück geschlossen.

Dienstag, den 10. November, feiert Panamá die Proklamation der Unabhängigkeit. Dann folgt eine arbeitnehmerfeindliche Phase von 18 feiertagslosen Tagen.

Samstag, den 28. November, genießt Panamá den Unabhängigkeitstag - diesmal aber von Spanien.

Am 8. Dezember, einem Dienstag, ist hierzulande Muttertag, natürlich ein offizieller Feiertag. Und dann geht es in die Zielgerade Richtung Weihnachten.

Banken 72 Stunden lang dicht

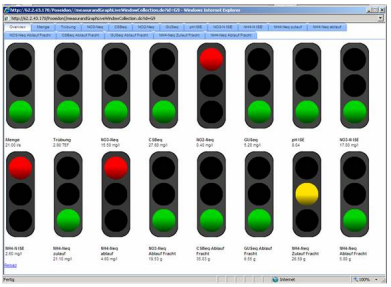
Nein, es gibt keine Währungsreform. Derzeit jedenfalls noch nicht.

Aber trotzdem sind die Banken von Dienstag, dem 3. November bis einschließlich Donnerstag, dem 5. November, dicht.

Wer also am Montag, dem 2. November, einen Scheck einreicht, bekommt sein Geld erst am darauf folgenden Montag ausgezahlt. Rechtzeitig vor dem Feiertag am Dienstag.

Donnerstag ist eigentlich kein nationaler landesweiter Feiertag. Der „Día de Colón“ wird nur in Colón gefeiert - offiziell. Aber die Banken machen trotzdem auch an diesem Tag landesweit mit. Sie werden wissen, warum. Wir wissen es nicht.

„Intelligente“ Ampeln



Mittwoch wurden die neuen Ampelsysteme der Hauptstadt in Betrieb genommen in den Bereichen Vía España-Calle 93 Este, Vía España-Calle 97 Este und Vía España-Calle 100 Oeste. Am heutigen Donnerstag kommen in dem Gebiet der Parallelstraßen dort weitere Inbetriebnahmen hinzu, konkret in der Vía Cincuentenario und der Avenida Santa Elena. Das alles geschieht also im Bereich nahe von Panamá Viejo und parallel zum Corredor Sur in Richtung Tocumen.

Insgesamt werden nun im Laufe der kommenden Tage und Wochen insgesamt 51 dieser „intelligenten“ Ampeln installiert, die für besseren Verkehrsfluß sorgen sollen.

In der Hauptstadt gibt es 110 alte Ampeln. Diese wurden zu 60% in den 90er Jahren installiert, die restlichen 40% schon in den 80er Jahren.

Für die Modernisierung und Einrichtung eines ganzheitlichen Ampelsystems in der Hauptstadt erfolgte seitens der ATTT im Jahr 2007 der Zuschlag zu Gunsten der Gesellschaft „Telvent Tráfico y Transporte“, S. A.